

27.02.2007

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1290

der Abgeordneten Wolfgang Jörg und Hubertus Kramer SPD

Drucksache 14/3456

Auswirkungen der Kürzungen bei der Schulleitungspauschale für Hagen

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1290 vom 9. Januar 2007:

Im aktuellen Haushaltsentwurf nimmt die Landesregierung eine deutliche Kürzung bei der Schulleitungspauschale für die Schulform Gesamtschule vor. Zu kritisieren ist in diesem Zusammenhang die Intransparenz des Einzelplans 05, aus dem die massive Kürzung von 120 Stellen nicht hervorgeht, und die Tatsache, dass dem Parlament und dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung dies durch eine Presseerklärung bekannt gegeben worden ist.

Vor diesem Hintergrund fragen wir daher die Landesregierung:

1. Wie wirkt sich die Kürzung der Schulleitungspauschale auf welche der drei Gesamtschulen in Hagen aus?
2. Wie groß war der Umfang der bisherigen Entlastungsstunden an welcher der einzelnen Gesamtschulen in Hagen? (Bitte Schule mit Anzahl der Schüler und Anzahl der Lehrer aufschlüsseln.)
3. Wie wird sich der Umfang der künftigen Entlastungsstunden an den drei Gesamtschulen in Hagen darstellen? (Bitte Schule mit Anzahl der Schüler und Anzahl der Lehrer aufschlüsseln.)
4. An welchen Schulen in Hagen sind wie viele der von der Landesregierung zur Rechtfertigung der Kürzungen genannten 100 - nun unbefristet beschäftigten - Sozialpädagogen beschäftigt? (Bitte Schulen nach Schultyp und Schulstandort, sowie Anzahl der Schüler und Anzahl der Lehrer aufschlüsseln)

Datum des Originals: 16.02.2007/Ausgegeben: 05.03.2007

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

5. Wie groß ist der Umfang der Entlastungsstunden an welchen Schulen in Hagen, ausgenommen Gesamtschulen? (Bitte Schulen nach Schultyp und Schulstandort, sowie Anzahl der Schüler und Anzahl der Lehrer aufschlüsseln)

Antwort der Ministerin für Schule und Weiterbildung vom 16. Februar 2007 namens der Landesregierung:

Die Landesregierung hat die Anpassung der Schulleitungspauschale für Gesamtschulen an die Systematik des § 5 Abs. 1 Sätze 1 und 2 VO zu § 93 Abs. 2 SchulG im Rahmen der Haushaltsberatungen und im Rahmen der Beantwortung einer mündlichen Anfrage des Abgeordneten Sören Link in der 43. Plenarsitzung des Landtags am 15. November 2006 ausführlich begründet. Es ist völlig unstrittig, dass Schulleitungen aller Schulformen für ihre Arbeit ausreichend Zeit benötigen. Die Landesregierung hat deshalb für jede Schule in Nordrhein-Westfalen zum 01. August 2006 eine zusätzliche Stunde Leitungszeit zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus entlastet sie Schulleitungen nachhaltig von Bürokratie, zum Beispiel durch Reduzierung der Vorgaben für die Schulprogrammarbeit und Vereinfachung der zentralen Lernstandserhebungen.

Nach der o. a. Rechtsverordnung errechnet sich die Schulleitungsentlastung für Berufskollegs, Gymnasien und Gesamtschulen grundsätzlich gleich.

- Jede Schule erhält 6 Wochenstunden als Sockel,
- hinzu kommen 0,6 Wochenstunden bis zur 35. Stelle (Grundstellen und Stellen des Ganztagszuschlags),
- größere Schulen erhalten 0,2 Wochenstunden für jede weitere Stelle (Grundstellen und Stellen des Ganztagszuschlags).

Die Verordnung geht also zutreffend davon aus, dass mit zunehmender Schulgröße der Entlastungsbedarf der Schulleitung pro Lehrerstelle abnimmt.

Der bisherige Zuschlag für Gesamtschulen von 0,25 Wochenstunden je Stelle wird bereits von der ersten Lehrerstelle an berechnet und bezieht nicht nur die Grundstellen, sondern auch den Ganztagszuschlag ein. Gegenüber anderen ist dies eine deutliche Besserstellung. Als Begründung wurde auf den besonderen Differenzierungsbedarf der Gesamtschule hingewiesen. Es steht allerdings außer Frage, dass z.B. Berufskollegs mit oft mehr als 25 Bildungsgängen an einer Schule und andere große Schulsysteme ebenso differenziert sind und zum Teil eine deutlich komplexere Organisationsstruktur als Gesamtschulen haben.

Die Lehrerstellen, die auch Basis für die Berechnung der Schulleitungsentlastung sind, werden für die Sekundarstufe I der Gesamtschulen zudem mit einer gegenüber dem Gymnasium oder der Realschule günstigeren Schüler-Lehrer-Relation berechnet. Damit wird der Heterogenität der Schülerschaft und dem daraus erwachsenen Differenzierungsbedarf Rechnung getragen.

Die Unternehmensberatung Mummert & Partner hat in ihrem Gutachten zur Arbeitszeitermittlung der Lehrerinnen und Lehrer des Landes NRW bereits im Jahr 1999 für die Leitungszeit an Gesamtschulen festgestellt: "Die Gesamtschulen sind nach dem gültigen Schlüssel deutlich besser gestellt als alle anderen Schulformen." Und weiter heißt es: "Die Stellenzuwei-

sung für Schulleitungen der Gesamtschulen weist deutliche Unterschiede im Vergleich zu anderen Schulformen auf; dies ist aus Sicht des Gutachters nicht mit dem höheren Differenzierungsgrad dieser Schulform begründbar".

Die Landesregierung beabsichtigt eine Erhöhung der Stellen zur Verringerung des Unterrichtsausfalls und für besondere Förderaufgaben an Gesamtschulen um weitere 150 Stellen auf 250 Stellen zum Schuljahr 2007/08. Dadurch wird die Personalausstattung der Gesamtschulen deutlich verbessert.

Zu den Fragen 1 bis 3

Die Auswirkungen der Anpassung der Schulleitungspauschale für Gesamtschulen an die für Aufgaben der Schulleitung an Berufskollegs und an Gymnasien zur Verfügung stehende Anrechnungspauschale auf die drei Gesamtschulen in Hagen sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich. Da sich die Schulleitungspauschale nach der Zahl der Grundstellen und des Ganztagszuschlags bemisst, wird anstelle der Anzahl der Lehrer die Summe der Grundstellen und der Stellen des Ganztagszuschlags angegeben.

Schule	Schüler 2006/07	Grundstellen und Stellen des Ganztagszuschlags	Schulleitungspauschale ohne Anpassung	Schulleitungspauschale mit Anpassung
Fritz-Steinhoff-Schule	1410	87,4	59	37
Gesamtschule Haspe	1269	78,6	55	36
Gesamtschule Hagen-Eilpe	892	55,5	45	31

Hinweis: Die Schulleitungspauschale an Gesamtschulen berechnet sich künftig wie für Berufskollegs und Gymnasien.

Zur Frage 4

Von den mit dem Zeitbudget zur Verfügung gestellten 100 Stellen zur Steigerung der Berufsfähigkeit an Förderschulen für Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Entwicklungsstörungen wurde eine Stelle für die Fritz-Reuter-Schule, Kapellenstraße 75, 58099 Hagen, Förderschwerpunkt Lernen (225 Schülerinnen und Schüler, 31 Lehrkräfte) in Anspruch genommen.

Zur Frage 5

Die Daten des Schuljahres 2006/07 sind aus der als Anlage beigefügten Tabelle ersichtlich. Bei diesem Vergleich ist die unterschiedliche Lehrerarbeitszeit (Grund-, Haupt- und Realschulen 28 Stunden / Woche; Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegs 25,5 Stunden / Woche; Förderschulen 27,5 Stunden / Woche) mit zu berücksichtigen.

Anlage

Anlage

Schulleitungspauschale in den Schulen, Stadt Hagen im Schuljahr 2006/07
 - Auswirkung des Wegfalls der zusätzlichen Pauschale von 0,25 Stunden je Stelle -
 - nur Gesamtschulen -

Schule	Schüler 2006/07	Grundstellen und Stellen des Ganztagszuschlags	Schulleitungs- pauschale ohne Anpassung	Schulleitungs- pauschale mit Anpassung
Fritz-Steinhoff-Schule Gesamtschule der Stadt Hagen	1410	87,4	59	37
Gesamtschule Haspe - Sekundarstufen I und II -	1269	78,6	55	36
Gesamtschule Hagen-Eilpe - Sekundarstufen I und II -	892	55,5	45	31

Schulleitungspauschale in den Schulen, Stadt Hagen im Schuljahr 2006/07
- ohne Gesamtschulen -

Schulform	Schule	Schüler 2006/07	Grundstellen und Stellen des Ganztagszuschlags	Schulleitungs- pauschale
Grundschule	Liebfrauenschule Städt. Kath. Grundschule	162	6,5	12
Grundschule	Overbergschule Städt. Kath. Grundschule	116	5,0	11
Grundschule	Goetheschule Städt. Kath. Grundschule	288	11,5	15
Grundschule	Meinolfschule Städt. Kath. Grundschule	317	13,0	16
Grundschule	Freiherr-vom-Stein-Schule Städt. Gem. Grundschule	224	9,5	14
Grundschule	Hermann-Löns-Schule Städt. Gem. Grundschule	223	9,5	14
Grundschule	Friedrich-Harkort-Schule Westerbauer Städt. Gem. Grundschule der Stadt Hagen	229	9,5	14
Grundschule	Vinckeschule Städt. Gem. Grundschule	219	9,0	13
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Hestert	204	8,5	13
Grundschule	Spielbrinkschule Städt. Gem. Grundschule	130	5,5	11
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Eilpe	154	6,5	12
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Ernst	293	12,0	15
Grundschule	Goldbergschule Städt. Gem. Grundschule	186	7,5	13
Grundschule	Emil-Schumacher-Schule Gem. Grundschule der Stadt Hagen	376	16,0	18
Grundschule	Karl-Ernst-Osthaus-Schule Städt. Gem. Grundschule	382	16,0	18
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Hilfe - Primarstufe -	242	10,0	14
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Kuhlerkamp	165	7,0	12
Grundschule	Kipperschule Städt. Gem. Grundschule	186	8,0	13
Grundschule	Funckeparkschule Städt. Gem. Grundschule	295	12,0	15
Grundschule	Gebüder-Grimm-Schule Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Hagen	174	7,5	13
Grundschule	Astrid-Lindgren-Schule Städt. Gem. Grundschule	126	6,5	12
Grundschule	Erwin-Hegemann-Schule Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Hagen	239	10,0	14
Grundschule	Henry-van-de-Velde Gem. Grundschule der Stadt Hagen	284	12,0	15
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Janusz-Korczak	302	13,0	16
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Kukelhausen	275	11,5	15
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Rummenohl	96	4,0	10
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Dahl	124	5,0	11
Grundschule	Heideschule Hohenlimburg Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Hagen	207	9,0	13
Grundschule	Regenbogenschule Hohenlimburg Gem. Grundschule	111	5,0	11
Grundschule	Kath. Grundschule Wesselbach	241	10,0	14
Grundschule	Gem. Grundschule Reh	200	8,5	13
Grundschule	Gem. Grundschule Im Kley	259	10,5	14
Grundschule	Gem. Grundschule Berchum/Garenfeld	125	5,5	11
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Boloh	248	10,0	14
Grundschule	Städt. Gem. Grundschule Geweke	222	9,0	13
Grundschule	Gem. Grundschule Franzstraße	142	6,0	12
Hauptschule	Städt. Gem. Hauptschule Altenhagen	361	19,5	22
Hauptschule	Ernst-Eversbusch-Schule Städt. Gem. Hauptschule	349	18,5	21
Hauptschule	Städt. Gem. Hauptschule Vorhalle	306	19,7	22
Hauptschule	Städt. Gem. Hauptschule Remberg	487	26,9	27
Hauptschule	Geschwister-Scholl-Schule Gem. Hauptschule der Stadt Hagen	375	20,0	22
Hauptschule	Heubingschule Städt. Gem. Hauptschule	315	17,0	20
Hauptschule	Gem. Hauptschule Dahl	298	19,2	21
Hauptschule	Gem. Hauptschule Hohenlimburg	403	21,5	23
Sonderschule	August-Hermann-Francke-Schule Städt. Schule für Lernbehinderte	120	11,0	15
Sonderschule	Fritz-Reuter-Schule Schule für Lernbehinderte	225	20,5	20
Sonderschule	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Städt. Schule für Lernbehinderte	241	22,0	21
Sonderschule	Pestalozzische Städt. Schule für Lernbehinderte	102	9,5	14
Sonderschule	Wilhelm-Busch-Schule Förderschule für Emotionale und soziale	54	8,4	13
Sonderschule	Gustav-Heinemann-Schule Schule für Geistigbehinderte	193	45,6	31
Sonderschule	Erich Kästner-Schule Städt. Schule für Sprachbehinderte	101	11,5	15
Realschule	Städt. Realschule Hagen-Haspe	383	17,5	19
Realschule	Heinrich-Heine-Schule Städt. Realschule	574	26,0	24
Realschule	Realschule Ernst Realschule der Stadt Hagen	578	26,5	24
Realschule	Luise-Rehling-Realschule Realschule der Stadt Hagen	362	16,5	18
Realschule	Realschule Hohenlimburg	593	27,0	24
Realschule	Realschule Halden Realschule der Stadt Hagen	513	23,5	22
Gymnasium	Fichte-Gymnasium Gymnasium der Stadt Hagen	836	47,0	29
Gymnasium	Albrecht-Dürer-Gymnasium Gymnasium der Stadt Hagen	534	28,5	23
Gymnasium	Theodor-Heuss-Gymnasium Gymnasium der Stadt Hagen	908	48,0	30
Gymnasium	Christian-Rohlf-Gymnasium Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen	900	49,0	30
Gymnasium	Ricarda-Huch-Gymnasium - Gymnasium der Stadt Hagen -	744	41,5	28
Gymnasium	Gymnasium Hohenlimburg der Stadt Hagen	709	38,5	28
Weiterbildungskolleg: Kolleg	Weiterbildungskolleg der Stadt Hagen Rahel-Varnhagen-Kolleg	1536	86,5	37
Berufskolleg (ehem. Berufsbildende Schule)	Cuno-Berufskolleg II Berufskolleg für Technik	1953	58,0	32
Berufskolleg (ehem. Berufsbildende Schule)	Kathe-Kollwitz Berufskolleg Hagen Berufskolleg für Allgemeingewerbe, Haus-	1738	65,0	33
Berufskolleg (ehem. Berufsbildende Schule)	Berufskolleg der Stadt Hagen Kaufmannsschule I	1934	53,5	31
Berufskolleg (ehem. Berufsbildende Schule)	Berufskolleg für Schornsteinfeger	67	2,0	7
Berufskolleg (ehem. Berufsbildende Schule)	Berufskolleg der Stadt Hagen Kaufmannsschule II	1869	76,0	35
Berufskolleg (ehem. Berufsbildende Schule)	Cuno-Berufskolleg I Berufskolleg für Technik	1997	57,0	31